

Das Werkstattjahr 2012/2013 in Zahlen



Dr. Maria Icking

Julia Mahler

Träger, Eintritte und Austritte, Beteiligung der Regionen (Stand 5.11.2013)

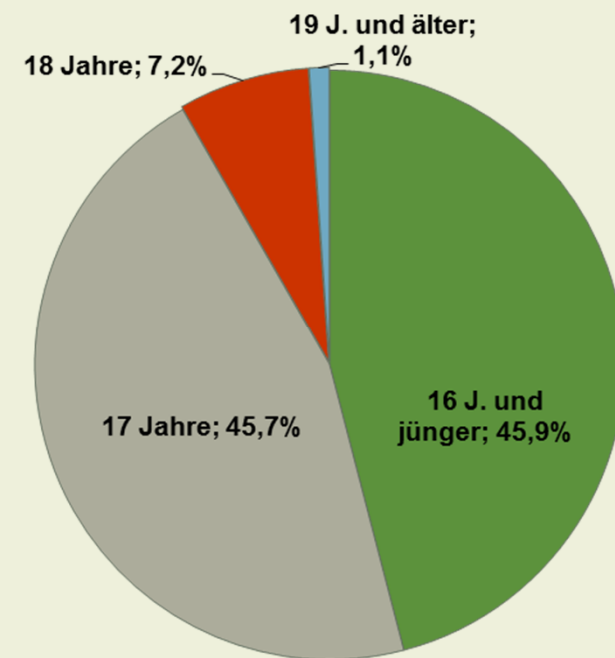
- 110 Träger und 135 Berufskollegs waren beteiligt
- Eintritte insgesamt: 3.354
- Bewilligte Plätze: 2.710
- Reguläre Austritte: 1.883
- Vorzeitige Austritte: 1.471
- Abbruchquote: 43,9 % (Vorjahr: 45,6 %)

	bewilligte Plätze 2012/2013		bewilligte Plätze 2011/2012		Schüler/-innen aus Klassen ohne Berufsausbildungs- verhältnis (Stand 2012)	
Hellweg-Hochsauerland	44	1,6%	48	1,6%	232	3,0%
Mittleres Ruhrgebiet	69	2,5%	83	2,8%	136	1,7%
Westfälisches Ruhrgebiet	319	11,8%	333	11,4%	738	9,4%
Märkische Region	178	6,6%	189	6,5%	499	6,4%
Siegen-Wittgenstein/Olpe	6	0,2%	11	0,4%	198	2,5%
Ostwestfalen-Lippe	95	3,5%	111	3,8%	378	4,8%
Bergisches Städtedreieck	45	1,7%	58	2,0%	397	5,1%
Mittlerer Niederrhein	307	11,3%	303	10,4%	1.168	14,9%
Düsseldorf/Kreis Mettmann	143	5,3%	150	5,1%	330	4,2%
MEO	301	11,1%	301	10,3%	366	4,7%
Niederrhein	301	11,1%	312	10,7%	1.058	13,5%
Region Aachen	100	3,7%	136	4,6%	535	6,8%
Bonn/Rhein-Sieg	94	3,5%	108	3,7%	253	3,2%
Region Köln	326	12,0%	359	12,3%	547	7,0%
Emscher-Lippe-Region	196	7,2%	196	6,7%	506	6,5%
Münsterland	186	6,9%	229	7,8%	485	6,2%
NRW	2.710	100,0%	2.927	100,0%	7.826	100,0%

Geschlecht und Alter der Teilnehmer/-innen

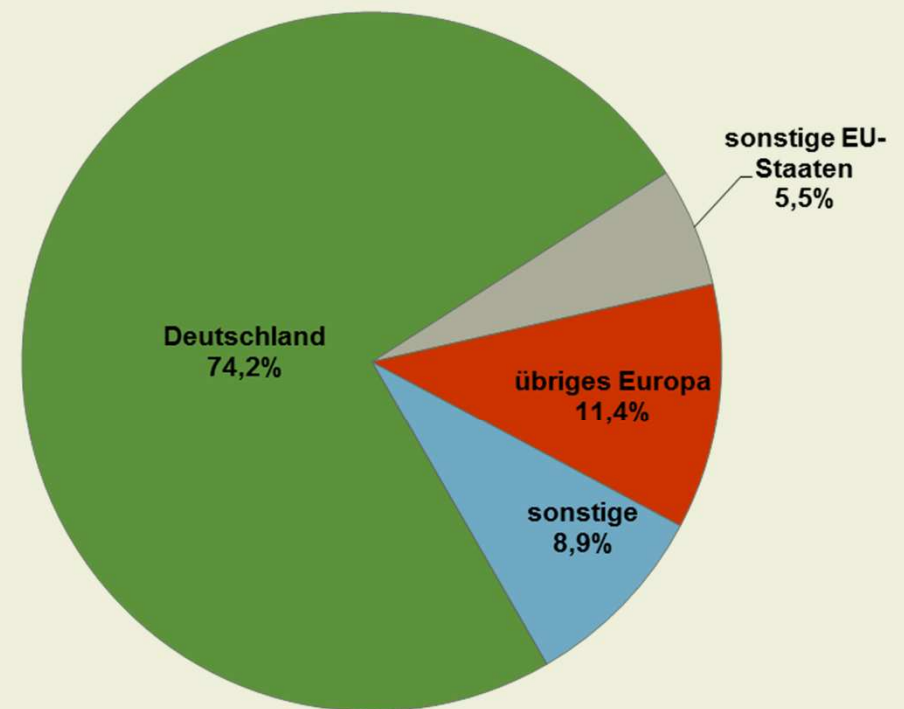
(Stand 5.11.2013, n=3.354)

- 33,4 % der Teilnehmer/innen sind weiblich, 66,6 % sind männlich (WSJ 2011/2012: 35,4 % zu 64,6 %)
- 91,6 % waren beim Eintritt ins Werkstattjahr 17 Jahre alt und jünger (WSJ 2011/2012: 91,0 %)



Nationalität der Teilnehmer/-innen (Stand 5.11.2013, n=3.330)

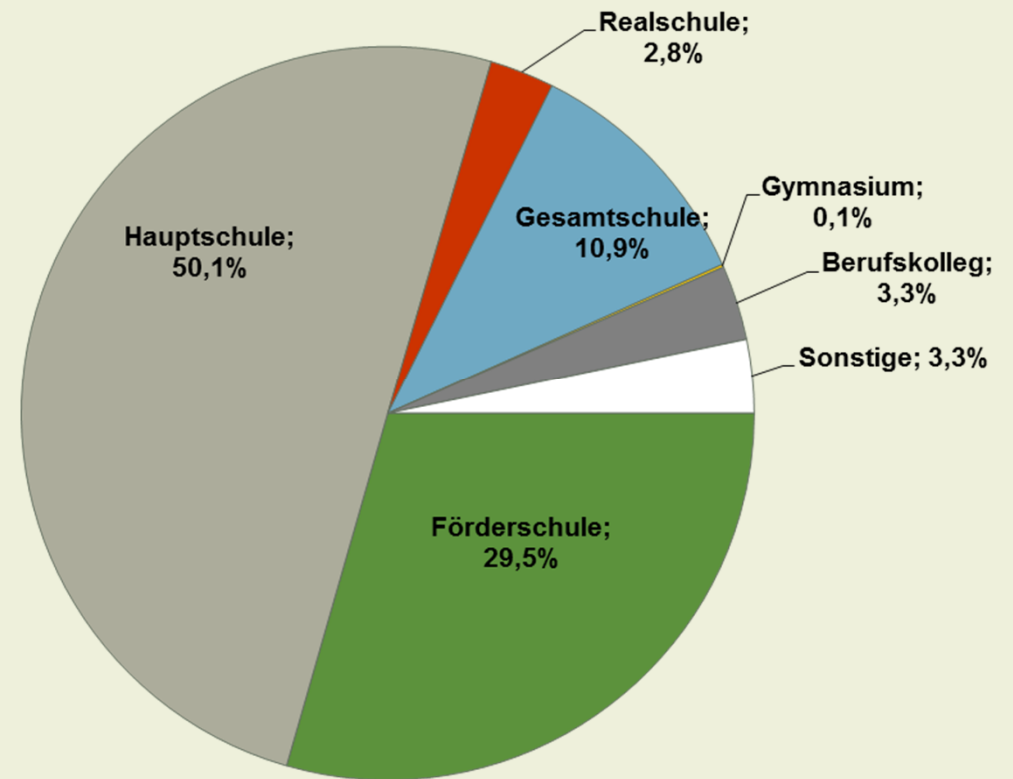
- 74,2 % haben einen deutschen Pass
- 25,8 % sind Ausländer/-innen
- Der Anteil der Ausländer/-innen ist gegenüber dem WSJ 2011/2012 leicht gestiegen
- Der Anteil der Jugendlichen mit einem Duldungsstatus an allen ausländischen Jugendlichen außerhalb der EU beträgt 20,3 % (WSJ 2011/2012: 19,1 %)



- Der Anteil der Jugendlichen ohne Hauptschulabschluss beträgt 80,2 %, im Werkstattjahr 2011/2012 lag dieser Anteil bei 78,5 %
- Der Anteil der Jugendlichen mit Hauptschulabschluss Klasse 9 beträgt 16,2 %, im Werkstattjahr 2010/2011 lag dieser Anteil bei 16,3 %

Schulabschluss	Eintritte	in %
ohne Hauptschulabschluss, aus:	2.691	80,2%
<i>Förderschule</i>	796	29,6%
<i>Hauptschule</i>	1.316	48,9%
<i>Realschule</i>	77	2,9%
<i>Gesamtschule</i>	281	10,4%
<i>Gymnasium</i>	2	0,1%
<i>Berufskolleg</i>	81	3,0%
<i>Sonstige Schulen</i>	98	3,6%
<i>keine Angaben</i>	40	1,5%
Hauptschulabschluss Klasse 9	542	16,2%
Hauptschulabschluss Klasse 10 und höher	118	3,5%
sonstige Abschlüsse	3	0,1%
Gesamt	3.354	100%

- Die Hälfte der Teilnehmer/-innen hat das Abschlusszeugnis bzw. das Abgangszeugnis auf der Hauptschule erworben
- Der Anteil der Abgänger/innen aus der Förderschule beträgt 29,5 %, im Werkstattjahr 2011/2012 lag dieser Anteil bei 30,9 %
- 173 ehemalige Förderschüler (17,8 %) haben einen Hauptschulabschluss der Klasse 9 und 5 einen Hauptschulabschluss der Klasse 10 erworben



Status vor dem Werkstattjahr (Stand 5.11.2013)

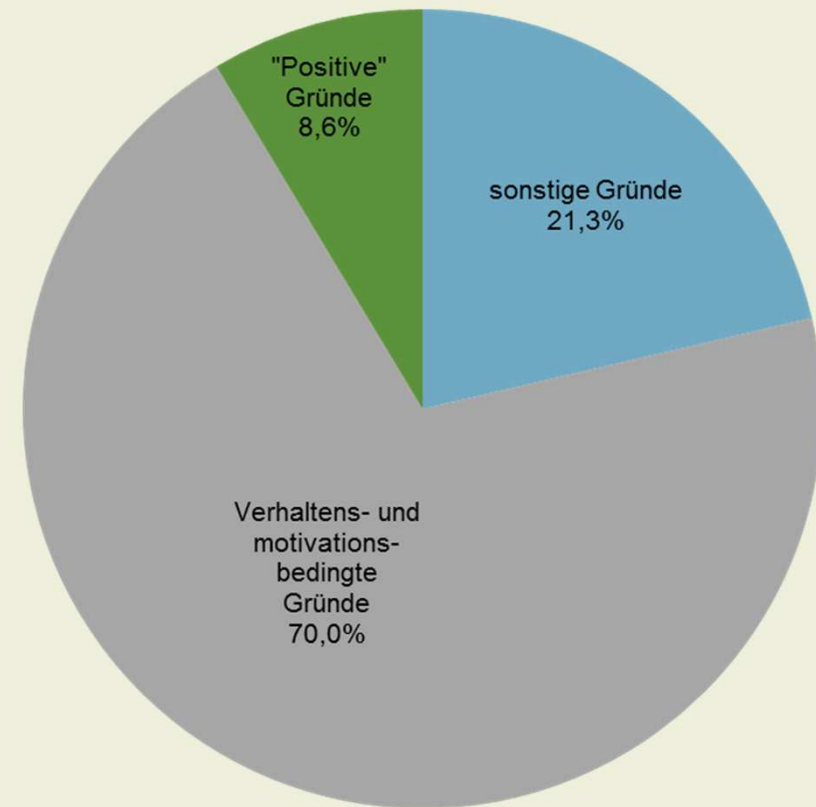
- Überwiegend kommen die Teilnehmer/innen direkt aus der allgemeinbildenden Schule bzw. aus einer Maßnahme zum Nachholen eines Schulabschlusses (81,7 %), die entspricht ungefähr dem Anteil im Werkstattjahr 2011/2012 (81,1 %)
- Gegenüber dem vorherigen Werkstattjahr sank der Anteil derjenigen, die nichts gemacht haben, von 6,0 % auf 4,4 %.

Status vor dem Werkstattjahr	Eintritte	in %
Schule/Nachholen Schulabschluss	2.697	81,7%
Berufsvorbereitung	380	11,5%
Ausbildung/Arbeit	27	0,8%
hat nichts gemacht	145	4,4%
Sonstiges	53	1,6%
Gesamt	3.302	100 %

Gründe für einen vorzeitigen Austritt

(Stand 5.11.2013, n=1.415 mit Angaben zum Grund)

- 8,6 % der Jugendlichen treten vorzeitig aus, weil Arbeit, Ausbildung oder eine andere Maßnahme die passendere Alternative war (2011/2012: 12,1 %)
- Verhaltens- und motivationsbedingte Gründe sind bei 70,0 % der Jugendlichen Ursachen des vorzeitigen Austritts (Werkstattjahr 2011/2012: 65,1%)
- Sonstige Austrittsgründe (21,3 %) sind u. a. Kündigung seitens der Jugendlichen ohne nähere Gründe (106 TN) Krankheit/Therapie (56 TN), Umzug (48 TN), Elternschaft, Haftantritt



Erreichte Schulabschlüsse und absolvierte Qualifizierungsbausteine im Rahmen des Werkstattjahrs (Stand 5.11.2013)

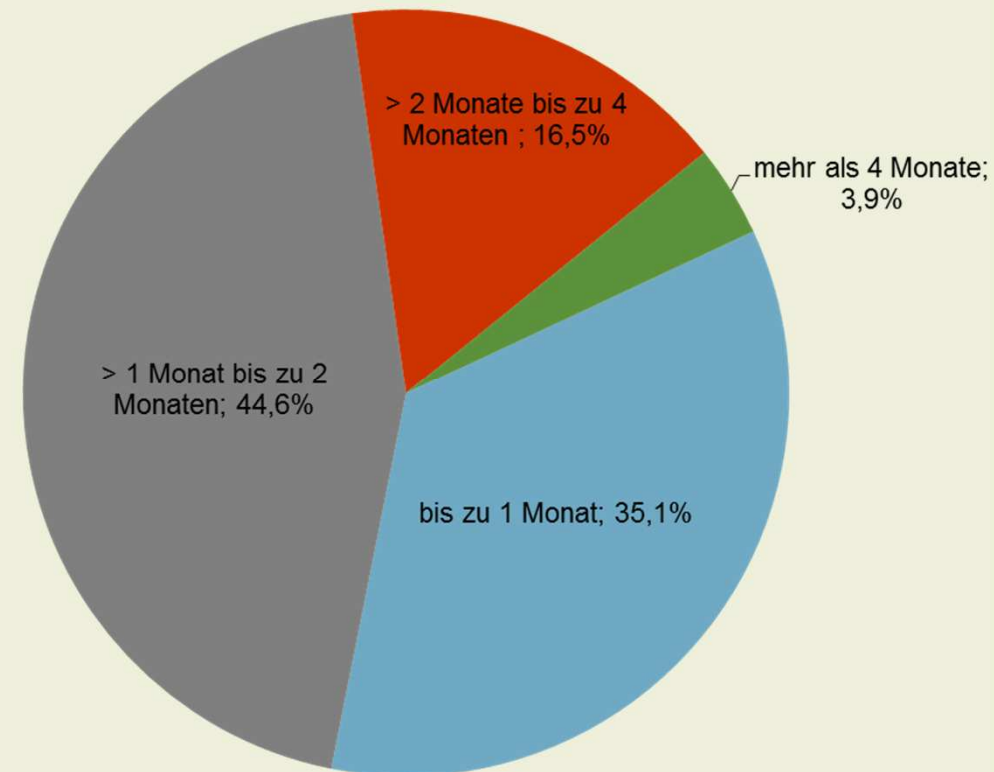
Erreichter Schulabschluss	Teilnehmer/-innen	in %
Hauptschulabschluss erreicht	698	30,4%
Der angestrebte Hauptschulabschluss wurde nicht erreicht	965	42,0%
Der Hauptschulabschluss wurde nicht angestrebt	632	27,5%
Gesamt mit Angaben	2.295	100,0%
Keine Angabe	1.059	
Gesamt	3.354	

Erreichte Qualifizierungsbausteine	Teilnehmer/-innen	in %
Es wurde mindestens ein Qualifizierungsbaustein erreicht	858	49,7%
Es wurde kein Qualifizierungsbaustein absolviert	869	50,3%
Gesamt mit Angaben	1.727	100,0%
Keine Angabe	1.627	
Gesamt	3.354	

Absolvierte Betriebspraktika und deren Dauer (Stand 5.11.2013)

Absolvierung von Betriebspraktika	Teilnehmer/-innen	in %
Mindestens ein Betriebspraktikum absolviert	1.428	60,6%
Kein Betriebspraktikum absolviert	928	39,4%
Gesamt mit Angaben	2.356	100,0%
Keine Angabe	998	
Gesamt	3.354	

n = 935



Verbleib nach individueller Beendigung des Werkstattjahrs (Stand 5.11.2013)

- 38,6 % der Jugendlichen sind in eine BvB, in eine Ausbildung, in ein Berufsgrundschuljahr und in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung gewechselt (Vorjahr 39,3 %)
- Bei den regulär ausgetretenen Teilnehmer/-innen beträgt dieser Anteil 56,6 % (Vorjahr 56,9 %)
- Insgesamt fehlen allerdings zu 23,4 % die Angaben zum Verbleib (Vorjahr 23,3 %)

Verbleib nach Austritt	regulär ausgetre- tene Teilnehmer/ -innen	in %	vorzeitig ausgetre- tene Teilnehmer /-innen	in %	alle Teil- nehmer/- innen	in %
berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)	458	28,5%	28	2,9%	486	18,9%
Ausbildung	288	17,9%	24	2,5%	312	12,1%
Berufsgrundschuljahr	138	8,6%	9	0,9%	147	5,7%
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	24	1,5%	23	2,4%	47	1,8%
Nachholen Schulabschluss	214	13,3%	54	5,6%	268	10,4%
schulische und sonstige Berufsvorbereitung	276	17,2%	366	37,9%	642	25,0%
sonstige Beschäftigung	38	2,4%	23	2,4%	61	2,4%
Sonstiger Verbleib	65	4,0%	143	14,8%	208	8,1%
noch suchend, arbeitslos, Nichtstun	104	6,5%	295	30,6%	399	15,5%
Gesamt mit Angaben	1.605	100,0%	965	100,0%	2.570	100,0%
Verbleib ist nicht bekannt/keine Angaben	278	14,8%	506	34,4%	784	23,4%
Gesamt	1.883		1.471		3.354	

Verbleib nach individueller Beendigung des Werkstattjahrs

Vergleich zum Vorjahr

- Der Anteil der Jugendlichen, die in eine BvB wechseln konnten, ist leicht gesunken (-1,3 %)
- Der Anteil der Übergänge in Ausbildung ist 2012/2013 erneut leicht gesunken. Einen Anstieg verzeichnet das Berufsgrundschuljahr
- Anteilmäßig sind weniger Jugendliche arbeitslos bzw. nicht (mehr) im Ausbildungs- und Beschäftigungssystem als im Vorjahr

Verbleib nach Austritt	2011/2012		2012/2013	
berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)	563	20,2%	486	18,9%
Ausbildung	379	13,6%	312	12,1%
Berufsgrundschuljahr	102	3,7%	147	5,7%
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	50	1,8%	47	1,8%
Nachholen Schulabschluss	321	11,5%	268	10,4%
schulische und sonstige Berufsvorbereitung	586	21,0%	642	25,0%
sonstige Beschäftigung	85	3,1%	61	2,4%
Sonstiger Verbleib	223	8,0%	208	8,1%
noch suchend, arbeitslos, Nichtstun	475	17,1%	399	15,5%
Gesamt mit Angaben	2.784	100,0%	2.570	100,0%
Verbleib ist nicht bekannt/keine Angaben	847	23,3%	784	23,4%
Gesamt	3.631		3.354	

Verbleib nach individueller Beendigung des Werkstattjahrs (Vorjahr 2011/2012)

- 39,3 % der Jugendlichen sind in eine BvB, in eine Ausbildung, in ein Berufsgrundschuljahr und in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung gewechselt
- Bei den regulär ausgetretenen Teilnehmer/-innen beträgt dieser Anteil 56,9 %
- Insgesamt fehlen allerdings zu rund 23,3 % die Angaben zum Verbleib

Verbleib nach Austritt 2011/2012	regulär ausge- tretene Teilneh- mer/- innen	in %	vorzeitig ausge- tretene Teilneh- mer/- innen	in %	alle Teil- nehme r/- innen	in %
berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)	524	30,3 %	39	3,7 %	563	20,2 %
Ausbildung	345	20,0 %	34	3,2 %	379	13,6 %
Berufsgrundschuljahr	96	5,6 %	6	0,6 %	102	3,7 %
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18	1,0 %	32	3,0 %	50	1,8 %
Nachholen Schulabschluss	221	12,8 %	100	9,5 %	321	11,5 %
schulische und sonstige Berufsvorbereitung	278	16,1 %	308	29,1 %	586	21,0 %
sonstige Beschäftigung	42	2,4 %	43	4,1 %	85	3,1 %
Sonstiger Verbleib	79	4,6 %	144	13,6 %	223	8,0 %
noch suchend, arbeitslos, Nichtstun	124	7,2 %	351	33,2 %	475	17,1 %
Gesamt mit Angaben	1.727	100,0 %	1.057	100,0 %	2.784	100,0 %
Verbleib ist nicht bekannt/keine Angaben	249	12,6 %	598	36,1 %	847	23,3 %
Gesamt	1.976		1.655		3.631	